



JAHRESBERICHT 2001

Geschätzte Mitglieder und Gönner unseres Vereins

Das erste Jahr im neuen Jahrtausend ist bereits Geschichte. Es bleibt uns mit beispiellosen Ereignissen in Erinnerungen, welche uns nachdenklich stimmen. Doch auch jenes zu spüren verleiht, welches für unsere Gemeinschaft wertvoll ist. Wertvolle Kontakte zu pflegen, zu festigen oder neue zu knüpfen. Dies ist auch eine Hauptaufgabe unseres Vereins, welcher ich stets versuche nachzukommen. Packen wir das neue Jahr mit voller Energie, damit wir in Schwung bleiben und die Freude am Hobby nicht verlieren.

Um den Vereinskontakt zu pflegen sorgten im letzten Jahr sechs Veranstaltungen, welche immer wieder Anlass geben, über einiges zu diskutieren und dem einen oder anderen wieder einen neuen Modellbahntipp mit nach Hause geben oder auch Fragen rund um die nicht verwirklichten sowie die bestehenden Bahnprojekte beantworten lassen. Dank unseren heutigen Kommunikationsmittel konnte auch das diesjährige Vereinsjahr mit nur einer Vorstandssitzung geführt werden. Ich bin überzeugt, dass der Vereinszug auf guten Schienen rollt.

Im letzten Jahr konnte nach nur zwei Betriebsjahren bereits der 1 Millionste Fahrgast durch den Vereinatunnel befördert werden. Was bedeutet das für uns? Graubünden ist und bleibt ein beliebter Ferienort, und nicht nur dank seiner geographischen Schönheiten, sondern auch wegen seiner schmalspurigen kleinen Roten. Aussagen vor einer Schweizer Anlage an einer Deutschen Messe wie: "Papa, wann fahren wir endlich wieder in die Schweiz?" nehme ich als Herausforderung an. Unsere Mitglieder möchte ich auch im neuen Vereinsjahr mit allen drei Serviceleistungen kompetent versorgen. Mit dem im letzten Jahr eingeführtem Angebot an Ansichtskarten und Gläsern konnte eine zusätzliche Leistung eingeführt werden und erlangte bereits ein gutes Echo. Auch fürs neue Jahr strebe ich ein abwechslungsreiches und interessantes Jahr an. Mit meinen Vorstandskollegen bin ich bestrebt, Euch erneut ein interessantes Programm zusammenzustellen. Natürlich sind wir auch auf Eure Anregungen angewiesen. Immer offen sind wir auch für konstruktive Kritik, denn nur so kann sich der Verein im gewünschten Masse weiterentwickeln.

Im vergangen Jahr wurde unsere Vereinshomepage rege benutzt und unser Vereinssekretariat konnte wieder einige Mails rund um die Schmalspurszene beantworten. Unter anderem wurden unsere Mitglieder periodisch über Aktuelles um die RhB informiert. Dank des www-Mediums konnten in Thusis auch einige Gäste aus Übersee und dem benachbarten Ausland begrüsst werden.

Für das Vertrauen, welches Ihr uns auch dieses Jahr entgegenbracht haben, danke ich sehr und hoffe, Euch alle weiterhin in unserem Verein in familiärer Atmosphäre begrüssen zu dürfen.

Meinen Vorstandskollegen und der Modulbaukommission möchte ich für die tolle Zusammenarbeit danken. Ich hoffe, auch in meinem weiteren Amtsjahr auf die Vereinstreue und auf das zahlreiche Erscheinen an unseren Veranstaltungen zählen zu können. Anschliessend folgt die Chronik 2001, in welcher ich kurz auf das Geschehene eingehen möchte.

Chronik 2001

- Mitte Januar 2001:** Zusammen mit der Einladung zur GV wurden die BEMO-Post sowie erstmals die Jahresberichte der beiden Gremien versandt.
- 03. März 2001:** Der Vorstand konnte in Thusis 29 Mitglieder zur 13. Generalversammlung begrüßen. Nach gut einer Stunde hatten die Mitglieder Gelegenheit, Tipps und Tricks untereinander auszutauschen. Anschliessend wurde das Abendessen serviert.
- 05./06. Mai 2001:** An diesem Wochenende organisierte die Modulbaukommission erneut eine Modelleisenbahnausstellung in Thusis. Jeweils von 10h00 bis 17h00 wurde die Ausstellung im Saal des Restaurants "zur alten Brauerei" rege von der regionalen Bevölkerung besucht. Herzlichen Dank für die tolle Organisation und die Hilfsbereitschaft der Modulbauer.
- Anfang Juni 2001:** Alles hätte bestens geklappt, doch ein Brief von der Messeleitung der SuisseToy lud die Schmalspurbähnler aus Thusis einfach aus. Infolge Finanzknappheit des Gastgebers konnten die Modulbauer, die beste Visitenkarte des Vereins, ihre Module nicht präsentieren.
- Die Zeitschrift "Das Krokodil" wurde mit Einladungen versandt.
- 17. Juni 2001:** An diesem herrlichen Junisonntag wanderten nur gerade etwas mehr als ein Dutzend Mitglieder von Arosa nach Chur. Der erste Vereinsausflug im Einzugsgebiet der Arosa Bahn begann nicht per Bahn sondern im Postauto nach Molinis. Aufgrund der Instabilität eines Rutschhanges zwischen Untersax und Lünen-Castiel musste die Arosa Bahn mehrere Monate gesperrt bleiben.
- 18. August 2001:** Die Freunde der Schmalspurbahnen unterstützen mit der Fahrt nach Gletsch einmal mehr den Verein Dampfbahn-Furka-Bergstrecke. Ziel des Vereins DFB ist es, bis im Sommer 2006 die Bergstrecke durchgehend bis Oberwald zu befahren.
- 08. September 2001:** Woher kommt der Strom der RhB? Naja, wahrscheinlich aus einer Steckdose, aber aus welcher? Die Kraftwerke Hinterrhein AG Thusis, ist ein wichtiger Stromlieferant der RhB. Rund 30 Mitglieder tauchten an diesem Samstag in die Geheimnisse der Stromproduktion, welche kompetent durch Spezialisten der KHR von über 1931 m ü M. und 667 m ü M. erklärt wurden. Das feine Vier-Gang-Menü im Restaurant

Wasserstuba in Cröt verdienten die Teilnehmer regelrecht, denn bei der Staumauerbesichtigung im Valle di Lei musste zu Fuss eine Höhendifferenz von 70 Meter überwunden werden. Mit Sicherheit wurde hier die Kondition getestet.

14. Oktober 2001:

"Wenn Engel reisen lacht der Himmel"; zum letzten Vereinsausflug im Jahr 2001 folgte die Reise im Bernina Express von Chur nach Tirano. Die anwesenden 28 Teilnehmer genossen die herrliche Fahrt und konnten in den Panoramawagen die herbstliche Bündner Bergwelt in vollen Zügen bewundern. Mit Sicherheit erneut ein wunderschöner Tag in unserer Vereinsgeschichte. Für einige der Teilnehmer war das Mittagessen in Anbetracht der Quantität eher ein Mittagslunch, doch die anwesenden Hostessen des Express-Zuges verwöhnten die Reisenden gerne mit dem reichhaltigen Angebot der Railbar.

Mitte Januar 2002:

Endlich konnte der Versand der Zeitschrift "Das Krokodil 2/01" zusammen mit der Einladung zur GV erfolgen. Aufgrund eines Rochadenwechsels in der Redaktion des Herausgebers der Zeitschrift verzögerte sich der Versand auf Januar.

26. Januar 2002

Der Vorstand tagte in Thusis und bereitete die 14. Generalversammlung vom 2. März vor.

Internet 2001:

Informatives und Aktuelles fanden unsere Mitglieder auf unserer Homepage, welche auch in diesem Jahr wieder durch unseren Webmaster Ueli Tschärner laufend aktualisiert wurde. Die neue Adresse lautet leicht zu merken www.schmalspur.ch

Pöschkli 2001:

In der Mittelbündner Lokalzeitung "Pöschkli" wurden jeweils Reiseberichte und Veranstaltungshinweise unseres Vereins veröffentlicht.

Freunde der Schmalspurbahnen



Christian Marugg
Präsident